

Landesentwicklungsprogramm Thüringen 2025

Teilfortschreibung

Abschnitte

- 1.1 Handlungsbezogene Raumkategorien,
- 2.2 Zentrale Orte und überörtlich bedeutsame Gemeindefunktionen,
- 2.3 Mittelzentrale Funktionsräume und
- 5.2 Energie.

Verfahrensablauf

Stufe 1: Bekanntmachung der allgemeinen Planungsabsichten mit Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Stufe 2: Festlegung des Untersuchungsrahmens für die Umweltprüfung (Scoping)

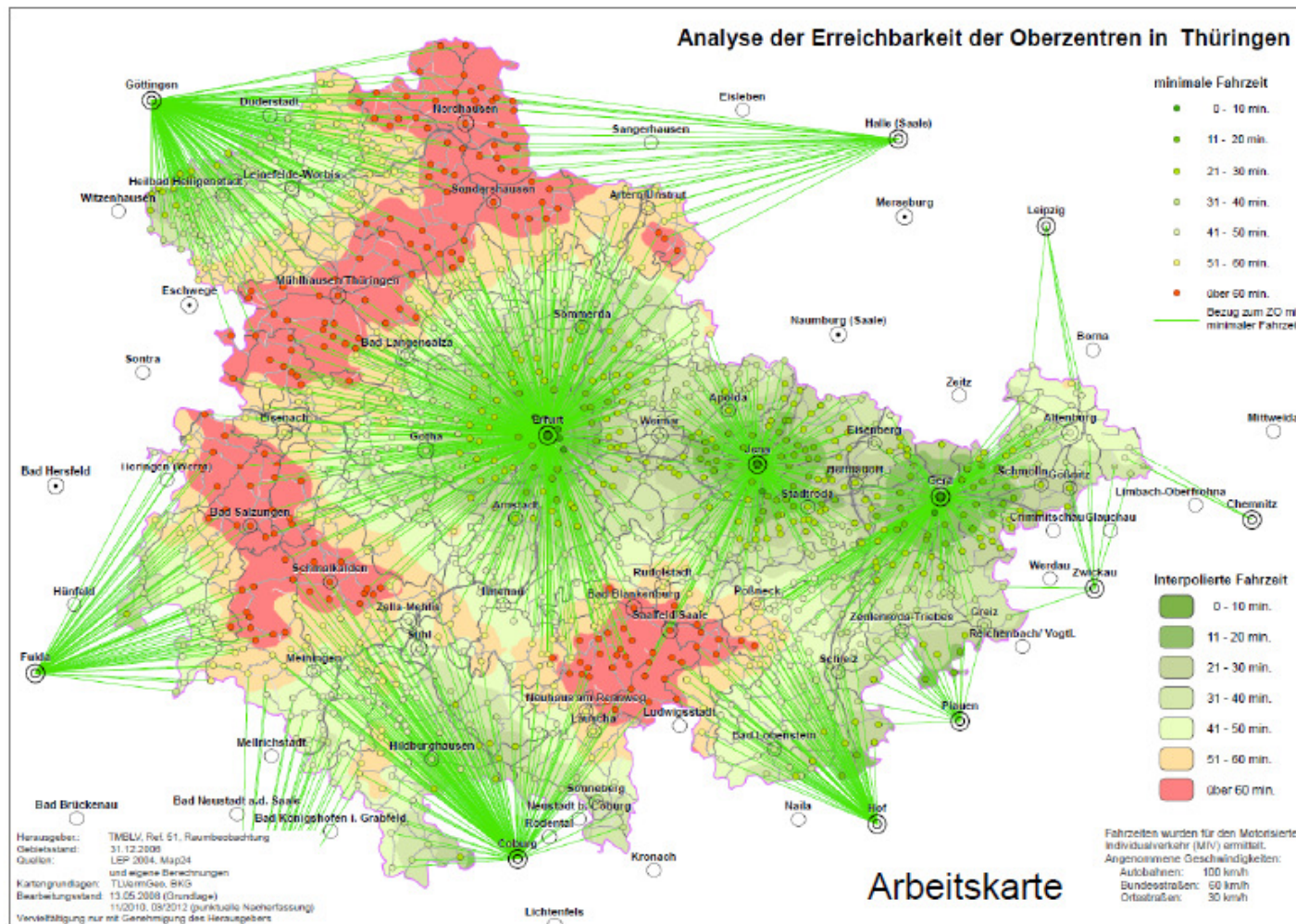
Stufe 3: Erster LEP-Entwurf, einschließlich Entwurf des Umweltberichts mit Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung (16.1. – 17.3.2023)

Stufe 4: Zweiter LEP-Entwurf, einschließlich Entwurf des Umweltberichts mit Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

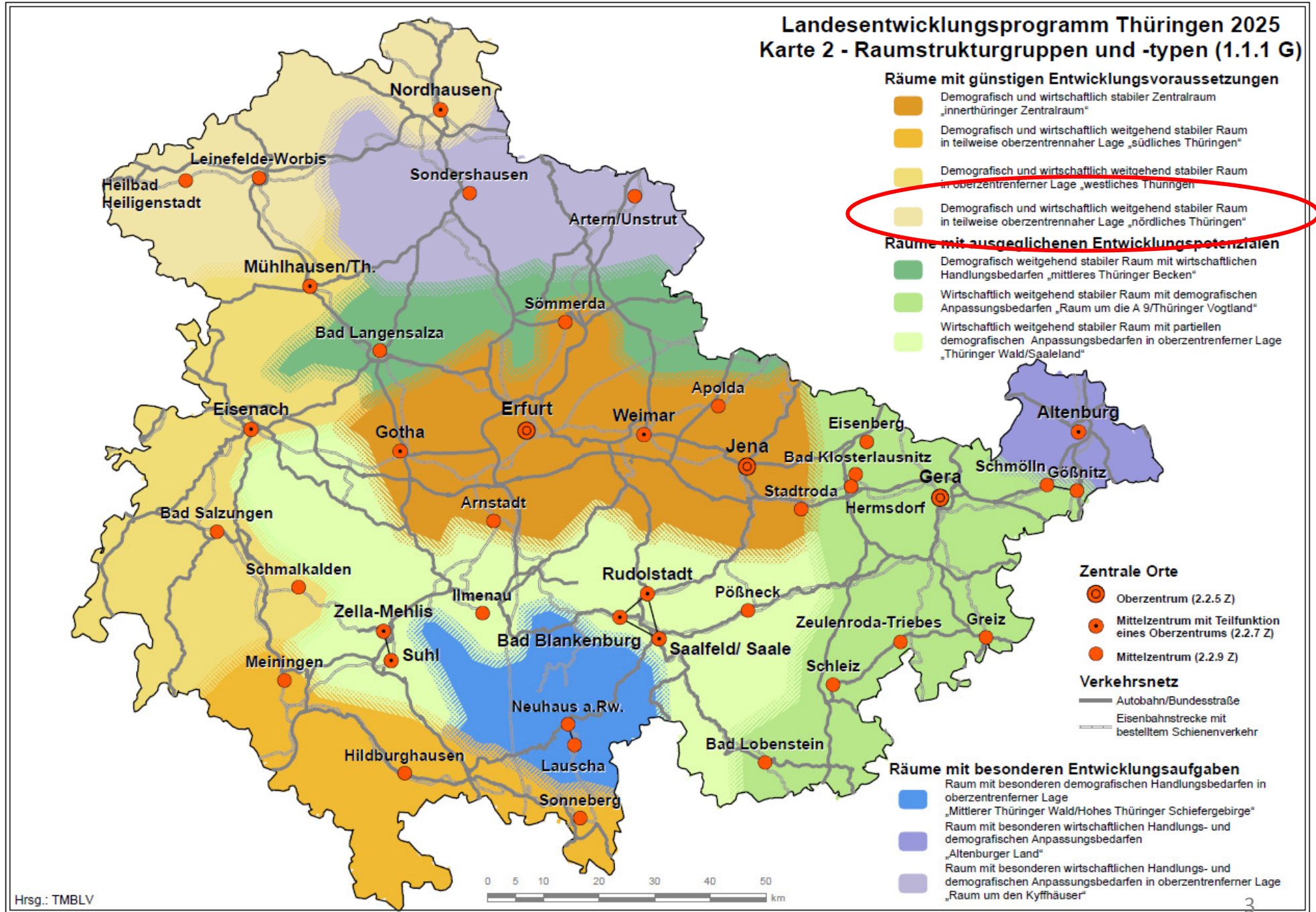
Stufe 5: Verordnungsbeschluss

Stufe 6: Bekanntmachung und Inkrafttreten in II/2024 durch Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt

Erreichbarkeit der Oberzentren






Kapitel 1.1 Handlungsbezogene Raumkategorien



Erster Entwurf zur Änderung des Landesentwicklungsprogramms Thüringen in den Abschnitten 1.1 Handlungsbezogene Raumkategorien, 2.2 Zentrale Orte und überörtlich bedeutsame Gemeindefunktionen, 2.3 Mittelzentrale Funktionsräume und 5.2 Energie vom 22. November 2022






Karte Raumstruktur und Zentrale Orte

Zentrale Orte






-  Oberzentrum (Z 2.2.5)
-  Mittelzentrum mit Teilfunktionen eines Oberzentrums (Z 2.2.7)
-  Mittelzentrum (Z 2.2.9)
-  Grundzentrum (Z 2.2.11)
-  funktionsteiliger Zentraler Ort
-  Mittelbereiche (G 2.3.1)
-  Grundversorgungsbereiche (G 2.3.3)

Luftraum




Räume mit günstigen Entwicklungsvoraussetzungen G 1.1.2

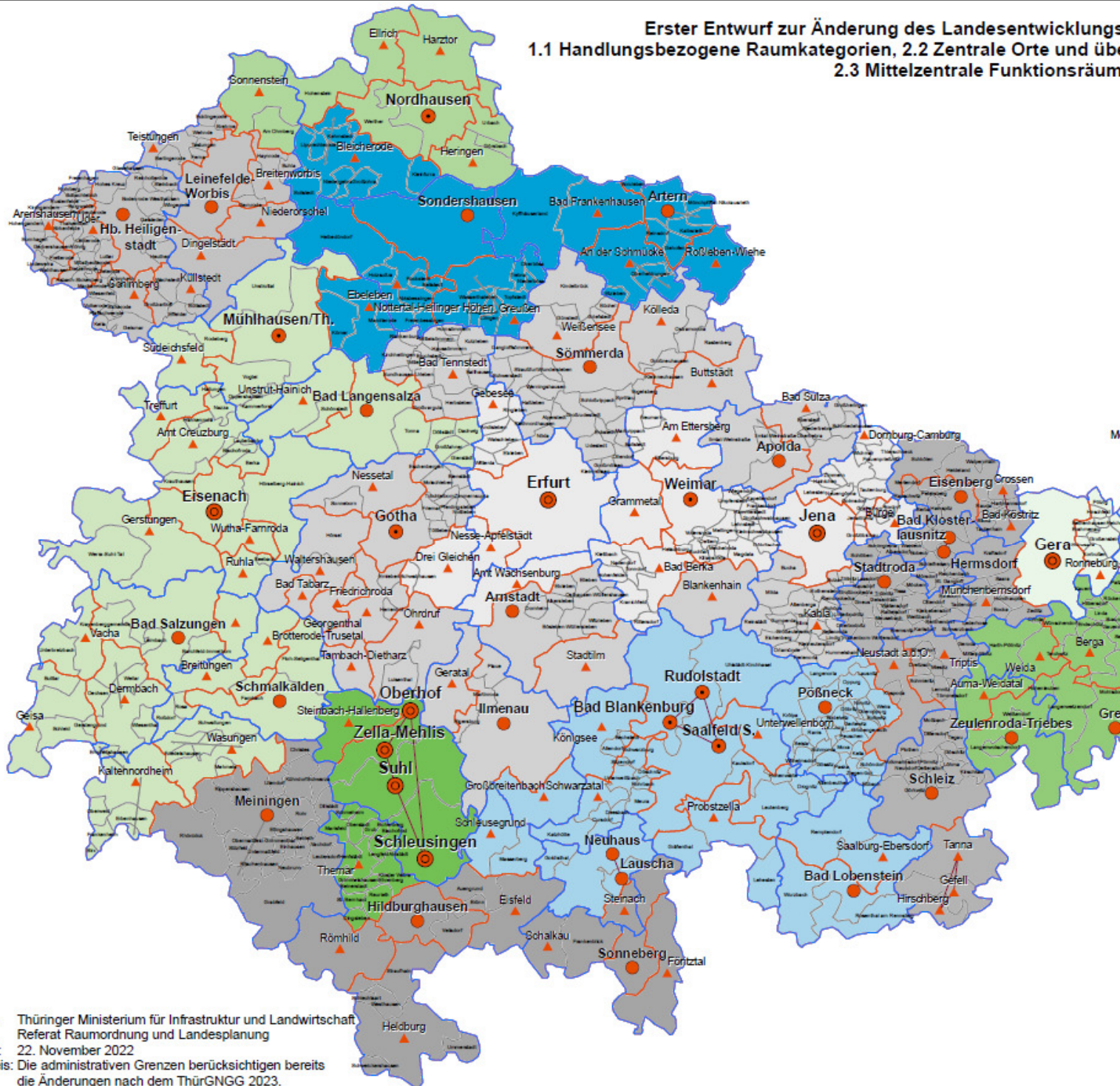
-  Innerthüringer Zentralraum
-  Erweiterter Zentralraum
-  Nordwestliches Thüringen
-  Raum um die A9
-  Südliches Thüringen

Räume mit ausgeglichenen Entwicklungspotenzialen G 1.1.3

-  Raum östliche A4
-  Westliches Thüringen
-  Südharz
-  Thüringer Vogtland
-  Region Oberzentrum Südthüringen

Räume mit besonderen Entwicklungsaufgaben G 1.1.4

-  Östlicher Thüringer Wald/ Thüringer Schiefergebirge
-  Altenburger Land
-  Raum um den Kyffhäuserf.



Hrsg.: Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
 Referat Raumordnung und Landesplanung
 Stand: 22. November 2022
 Hinweis: Die administrativen Grenzen berücksichtigen bereits die Änderungen nach dem ThürNGG 2023.

Tab. 1: Einzelindikatoren bezogen auf die Raumstrukturtypen

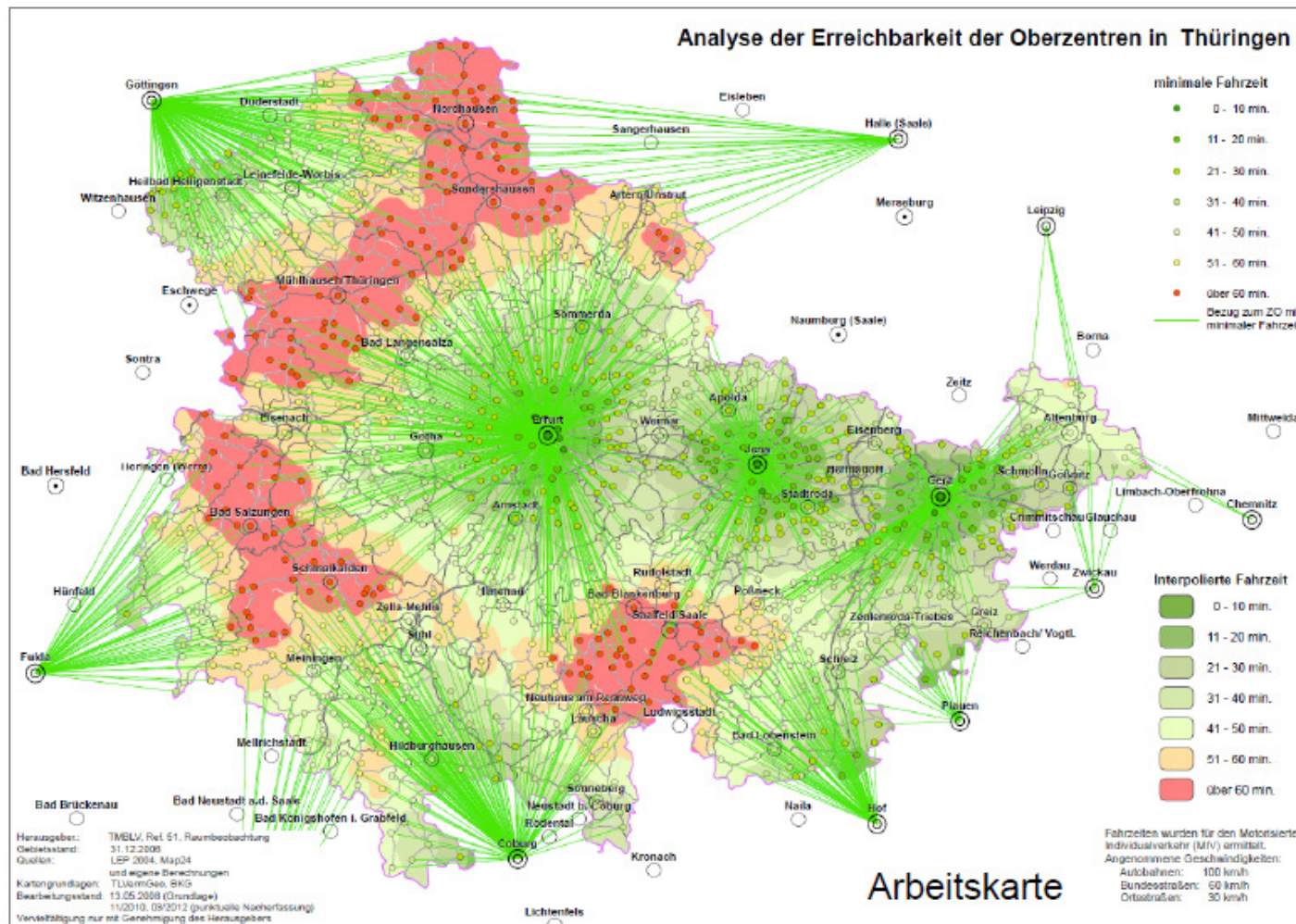
Raumstrukturtyp	Demografie		Wirtschaft und Beschäftigung		Erreichbarkeit
	Bevölkerungsentwicklung 2021 bis 2040	Altenquotient	Anzahl der Arbeitslosen je 1.000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter	Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort	gewichteter durchschnittlicher Fahrzeitindex zum nächsten Oberzentrum nach Th. Modal Split
Innerthüringer Zentralraum	-0,9	36,8	4,6	8,7	59,2
erweiterter Zentralraum	-11,0	44,1	5,0	3,6	88,7
nordwestliches Thüringen	-12,2	41,4	3,7	-0,9	121,4
Raum um die A9	-12,3	46,6	3,7	1,2	85,1
südliches Thüringen	-12,9	43,9	4,1	-3,2	85,1
Raum östliche A4	-11,9	52,2	6,3	2,5	50,7
westliches Thüringen	-13,8	44,5	5,1	1,5	97,9
Südharz	-14,3	46,5	6,2	-0,7	183,6
Thüringer Vogtland	-21,5	55,6	4,5	-3,4	78,6
Region Oberzentrum Südthüringen	-22,5	55,4	4,3	-0,9	43,0
östlicher Thüringer Wald/ Thüringer Schiefergebirge	-17,8	51,9	4,9	-6,4	135,3
Altenburger Land	-18,4	58,2	6,4	-0,6	106,4
Raum um den Kyffhäuser	-19,8	48,4	6,2	-3,5	147,3

Günstige
Entwicklungs-
voraussetzungen

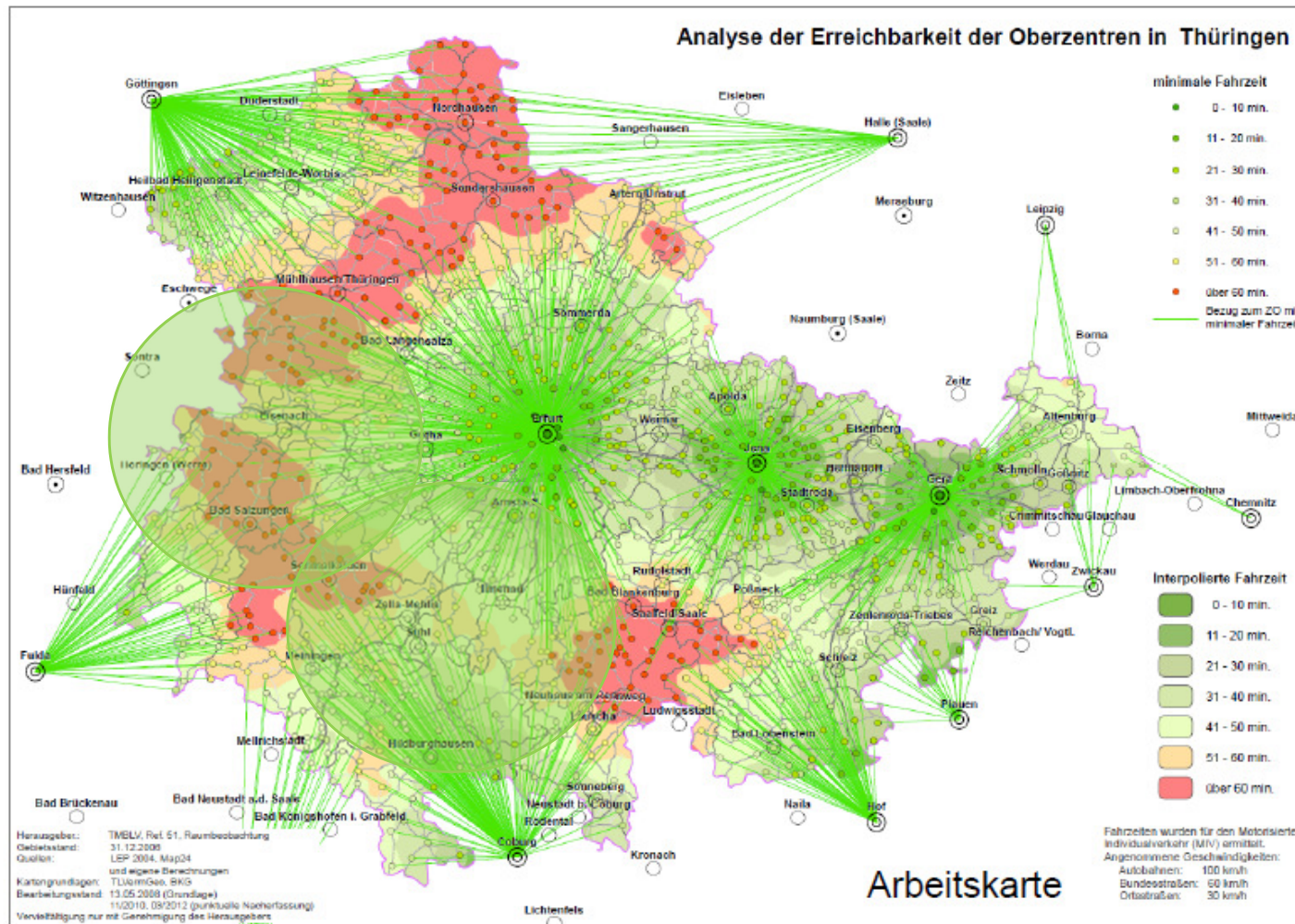
ausgeglichene
Entwicklungs-
voraussetzungen

besondere
Entwicklungs-
aufgaben

Erreichbarkeit der Oberzentren

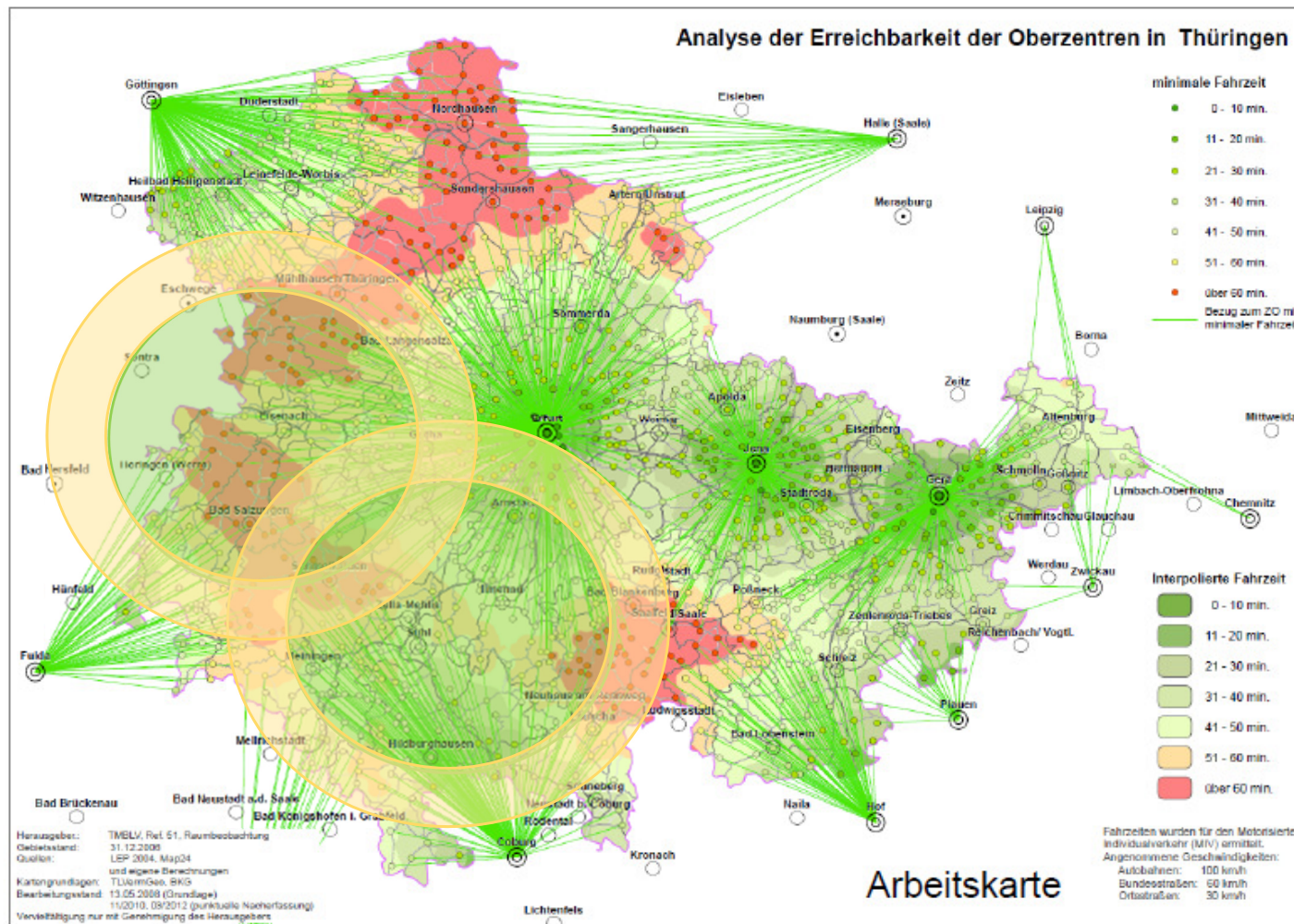


Erreichbarkeit der Oberzentren



Ca. 45 Minuten-Radius (MIV) um die potenziellen Oberzentren Eisenach, Suhl+3

Erreichbarkeit der Oberzentren

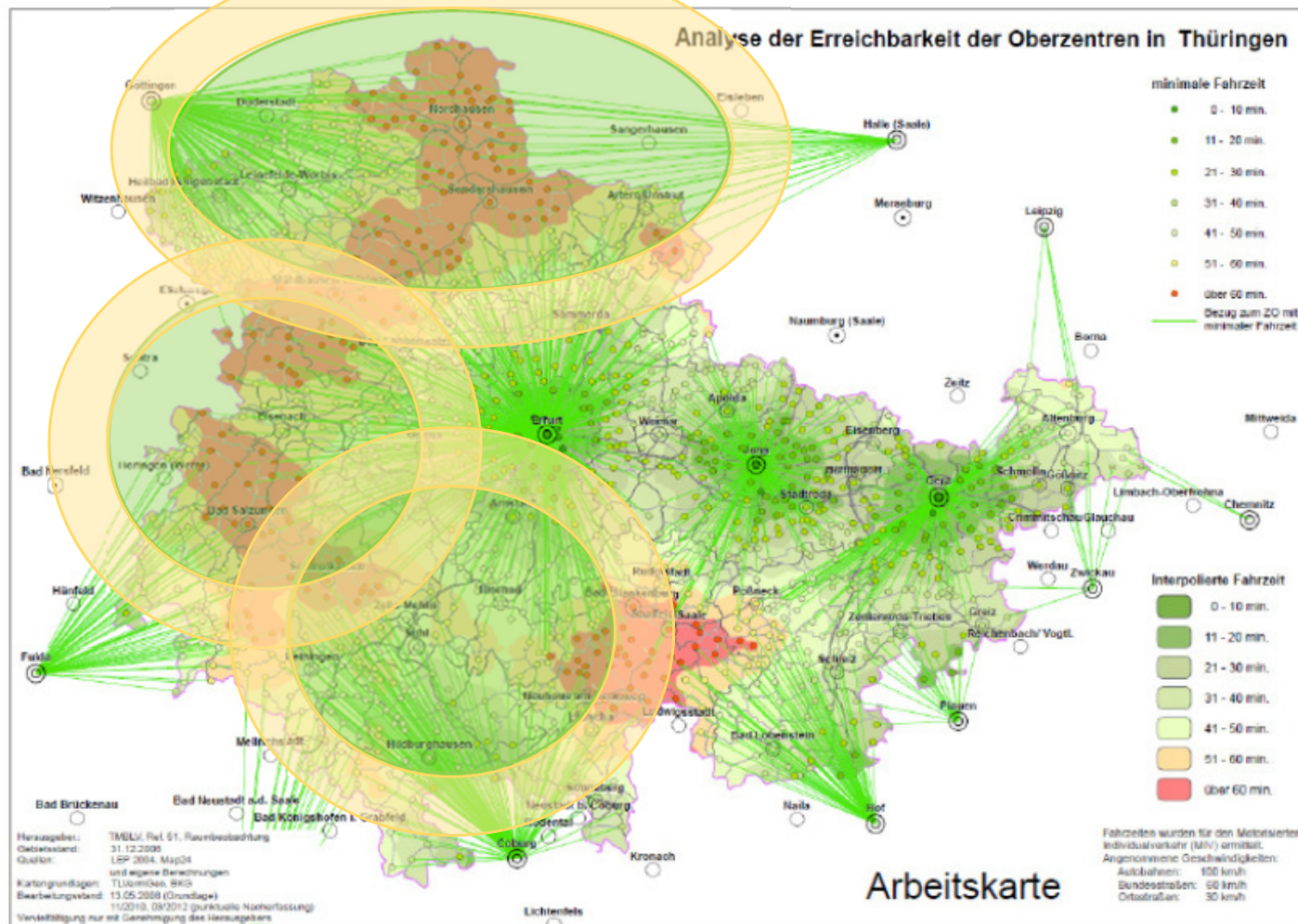


Ca. 45 Minuten-Radius (MIV) um die potenziellen Oberzentren Eisenach, Suhl+3



Plus ca. 10 – 15 Minuten-Radius (MIV) um die potenziellen Oberzentren Eisenach, Suhl+3

Erreichbarkeit der Oberzentren

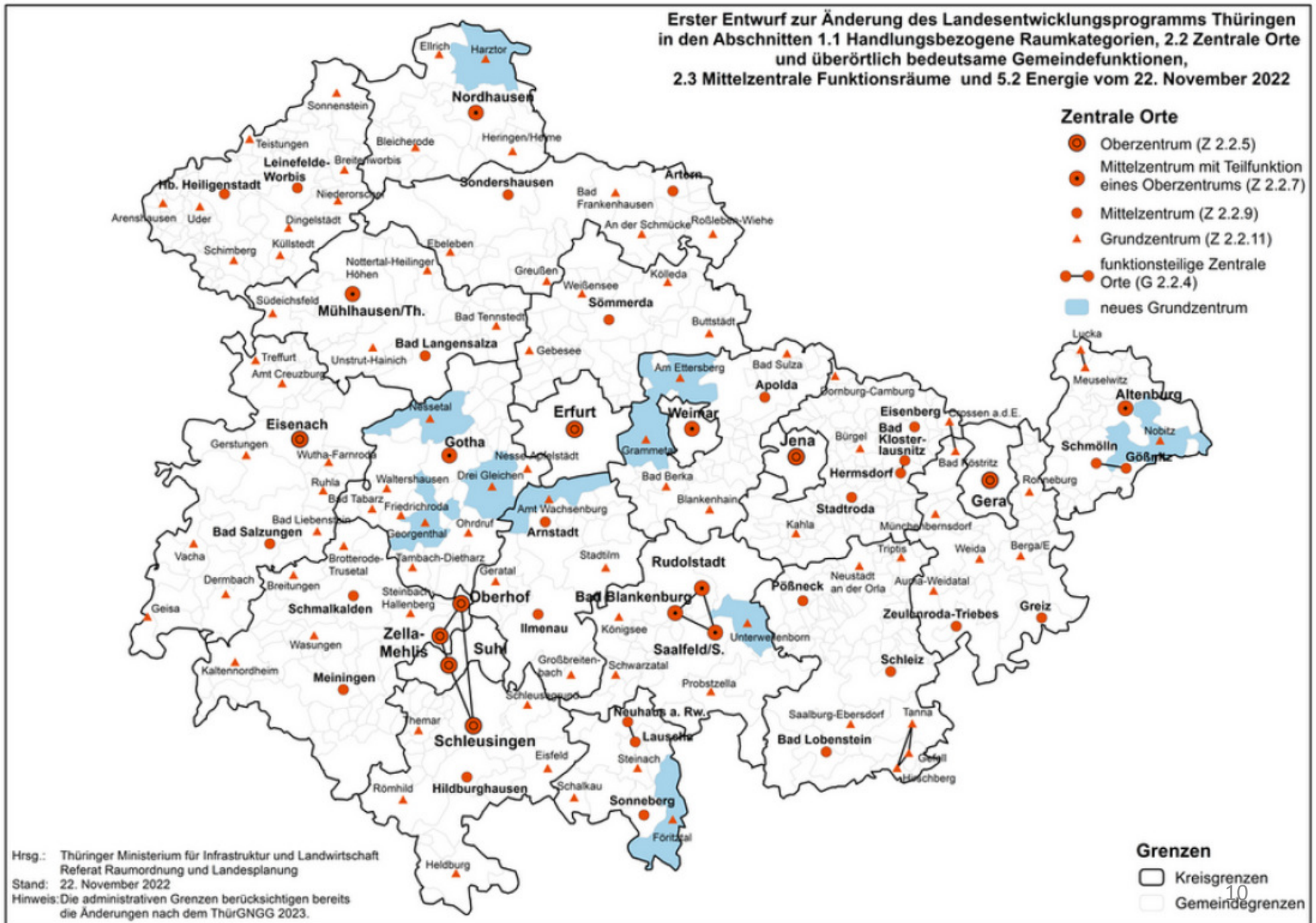


Ca. 45 Minuten-Radius (MIV) um die potenziellen Oberzentren Eisenach, Suhl+3 **und Nordhausen**



Plus ca. 10 – 15 Minuten-Radius (MIV) um die potenziellen Oberzentren Eisenach, Suhl+3 und Nordhausen

2.2 Zentrale Orte und überörtlich bedeutsame Gemeindefunktionen



Regionalplan Nordthüringen Karte 1-1 Raumstruktur

Bekanntgabe der Genehmigung im
Thüringer Staatsanzeiger Nr. 44/2012 vom 29.10.2012

Maßstab 1 : 375 000
Kartengrundlage: ATKIS DLM 25/2 u. 25/3

AUSZUG



- Mittelzentrum mit Teilfunktionen eines Oberzentrums
- Mittelzentrum
- Zentraler Ort höherer Stufe in benachbarten Planungsregionen (nachrichtliche Wiedergabe)
- Grundzentren und Grundversorgungsbereiche**
- Grundzentrum (Z)
- funktionsteiliges Grundzentrum (Z)
- Grundversorgungsbereich (G)
- GVB NDH: 33.384 ha / 56.867 EW**
Raumkategorie (nachrichtliche Wiedergabe LEP)
- Ländlicher Raum
- Stadt- und Umlandraum (keine gemeindegrenzscharfe Abgrenzung)
- Raum mit besonderen Entwicklungsaufgaben
- Entwicklungsachsen (nachrichtliche Wiedergabe LEP)**
- Landesbedeutende Entwicklungsachse

- Gebietsgrenzen / Ortspunkte**
- Landesgrenze
- Planungsregion
- Landkreis / Kreisfreie Stadt
- Gemeinde
- Gemeindegrenze

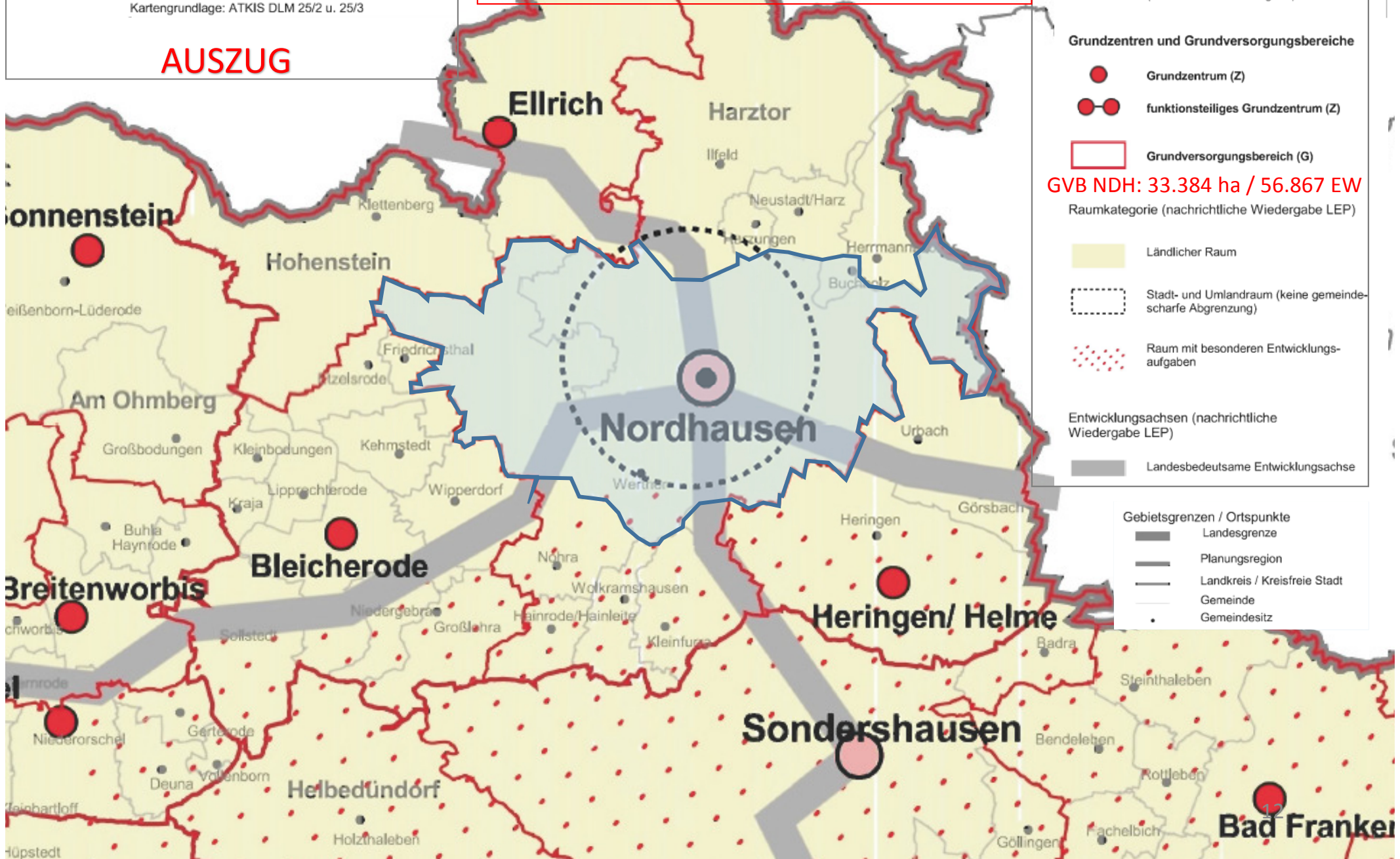
Regionalplan Nordthüringen Karte 1-1 Raumstruktur

Bekanntgabe der Genehmigung im
Thüringer Staatsanzeiger Nr. 44/2012 vom 29.10.2012

Maßstab 1 : 375 000
Kartengrundlage: ATKIS DLM 25/2 u. 25/3

AUSZUG

GVB Nordhausen nach dem
LEP-E1, Stand: 11/2022
GVB NDH: 17.000 ha / 43.650
EW



- Mittelzentrum mit Teilfunktionen eines Oberzentrums
- Mittelzentrum
- Zentraler Ort höherer Stufe in benachbarten Planungsregionen (nachrichtliche Wiedergabe)
- Grundzentren und Grundversorgungsbereiche**
- Grundzentrum (Z)
- funktionsteiliges Grundzentrum (Z)
- Grundversorgungsbereich (G)
- GVB NDH: 33.384 ha / 56.867 EW**
Raumkategorie (nachrichtliche Wiedergabe LEP)
- Ländlicher Raum
- Stadt- und Umlandraum (keine gemeindscharfe Abgrenzung)
- Raum mit besonderen Entwicklungsaufgaben
- Entwicklungsachsen (nachrichtliche Wiedergabe LEP)
- Landesbedeutsame Entwicklungsachse

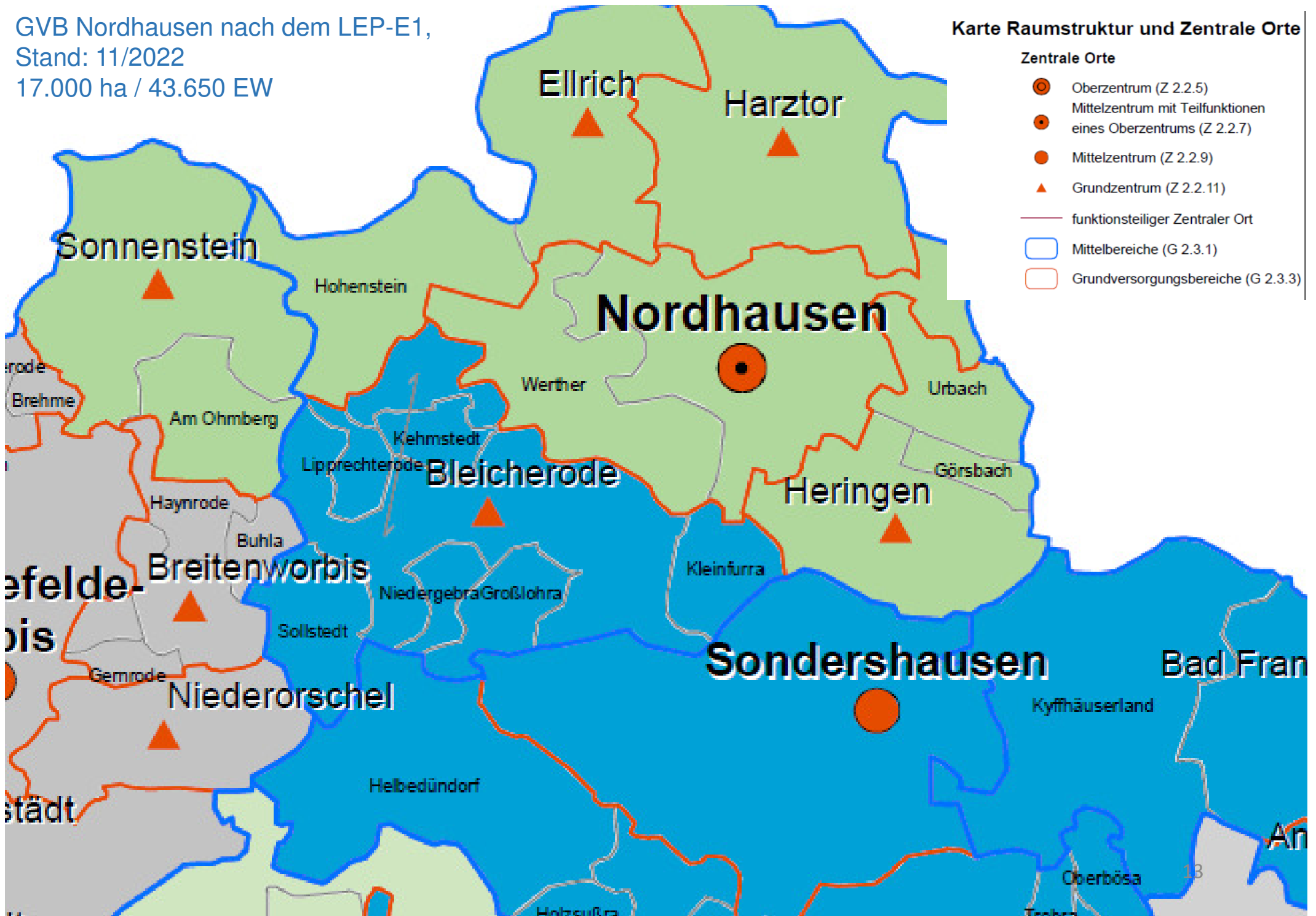
- Gebietsgrenzen / Ortspunkte**
- Landesgrenze
- Planungsregion
- Landkreis / Kreisfreie Stadt
- Gemeinde
- Gemeinsitz

Erster Entwurf zur Änderung des Landesentwicklungsprogramms Thüringen

AUSZUG

GVB Nordhausen nach dem LEP-E1,
Stand: 11/2022
17.000 ha / 43.650 EW

Karte Raumstruktur und Zentrale Orte



Ziele und Grundsätze 2.2.5 Z Oberzentren bis 2.2.13 G Erreichbarkeit eines Zentralen Ortes

Zentrale Forderung:

- Nordhausen ist als Oberzentrum für Nordthüringen einzustufen.
- Größe, Erreichbarkeit, Wirtschaftskraft, Bedeutung im Raum etc. absolut vergleichbar mit Eisenach und Oberzentrum Südthüringen (funktionsteilig Suhl, Zella-Mehlis, Schleusingen und Oberhof)
- Im LEP sind Anforderungen an Abwägungskriterien zu erfüllen, die planerischer Gleichbehandlung genügen.
- Ein gesamträumliches planerisches Konzept fehlt => Willkür?
- Als Ziel der Raumordnung müssen die Festlegungen eindeutig bestimmt und bestimmbar sein - konkrete Kriterien für die Festlegung der Oberzentren fehlen!

Die oberzentrale Bedeutung Nordhausens (Auswahl)

- **Wirtschaftspotenzial mit umfassender Arbeitsplatzzentralität** (Pendlersaldo bei knapp + 5.400)
- **Sehr gute Verkehrsanbindung Straße und Schiene** (Alleinstellungsmerkmal Straßenbahn und HSB; Einbindung in übergeordnetes Streckennetz der Bahn verbesserungswürdig)
- **Standort modernster Bildung und Forschung** (HSN, Studienkolleg und künftig auch als Standort der Lehrerausbildung usw.)
- **Behörden und Gerichte höherer Stufe** (Amtsgericht, Sozialgericht, Arbeitsgericht, Landespolizeiinspektion, Hauptagentur für Arbeit Nordthüringen, das Katastrophenschutzlager Nordthüringen, die Rettungsleitstelle für die Landkreise Nordhausen und Kyffhäuserkreis sowie das Zollamt)
- **Herausgehobene Kulturfunktion** (Theater/Lohorchester, Museen etc.)

Die oberzentrale Bedeutung Nordhausens (Auswahl)

- Überregional bedeutsame Gesundheitsfunktionen (Südharzkllinikum mit Rettungshubschrauber, umfassendes Angebot an weiteren gesundheits-, Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen)
- (ober-)zentrale Einzelhandelsfunktion (mit herausragender Einzelhandelszentralität 144 % und VKF-Ausstattung 3,1 m²/EW sowie mit planer. Gesamtkonzept zur Stärkung der zentralen Versorgungsbereiche)

Nordhausen = wirtschaftliches, infrastrukturelles,
kulturelles, wissenschaftliches und
Verwaltungszentrum sowie Dienstleistungs-
Einzelhandels- und Gesundheitszentrum und künftig:
Leistungsfähiges Oberzentrum

Ziele 2.2.9 Z Mittelzentren und 2.2.11 Z Grundzentren

Forderungen:

- Die Einstufung der Mittelzentren ist entsprechend dem Zentrale-Orte-Konzept des LEP-E1 am empirischen Analyserahmen auszurichten.
- Die Mittelzentren sind im Rahmen dieser Teilfortschreibung insgesamt zu überprüfen und sachgerecht neu festzulegen.
- Auch die bisherigen Grundzentren sind im Rahmen dieser Teilfortschreibung insgesamt zu überprüfen und sachgerecht neu festzulegen.

Einige Eckpunkte:

- Mindest-EW-Zahl 30.000 im Mittelbereich in $\frac{1}{4}$ der Fälle unterschritten (8 von 28)
- EW-Zahl im MZ selbst tw. < 10.000 (5)
- Pauschale Einstufung neuer Gemeinden > 6000 EW als GZ ,
- Aber keine Überprüfung der bisher festgelegten GZ
- 15 GZ sind schon 2021 kleiner als 6000 EW (2040 = 31)
- Zahlreiche ZO haben gar keinen Versorgungsbereich (**29** von 85) ,
d. h., sie versorgen sich selbst – das widerspricht dem Raumordnungsansatz des ZOK

5.2 Energie - 5.2.7 Z (regionale Teilflächenziele Windenergienutzung) und 5.2.9 V (Vorgaben für die Regionalplanung)

5.2.7 Z In den Regionalplänen, die vor dem **31. Dezember 2027** in Kraft treten, sind mindestens nachstehende regionale Teilflächenzwischenziele durch Ausweisung von Vorranggebieten „Windenergie“ umzusetzen. In den Regionalplänen, die nach dem 31. Dezember 2027 und vor dem **31. Dezember 2032** in Kraft treten, sind mindestens nachstehende regionale Teilflächengesamtziele durch Ausweisung von Vorranggebieten „Windenergie“ .

	31.12.2027 (Zwischenziel) in ha und Anteil Planungsregionsfläche (jeweils gerundet)	31.12.2032 (Gesamtziel) in ha und Anteil Planungsregionsfläche (jeweils gerundet)
Nordthüringen	9.050 ha (2,5 %)	11.050 ha (3,0 %)
Mittelthüringen	8.650 ha (2,3 %)	10.650 ha (2,9 %)
Ostthüringen	6.800 ha (1,5 %)	8.300 ha (1,8 %)
Südwestthüringen	4.600 ha (1,1 %)	5.600 ha (1,3 %)

Thüringen
Bund

29.160 ha (1,8 %)

35.640 ha (2,2 %)

2 % des Bundesgebietes

5.2 Energie - 5.2.7 Z (regionale Teilflächenziele Windenergienutzung) und 5.2.9 V (Vorgaben für die Regionalplanung)

- Im Wind-an-Land-Gesetz wurden Regelungen im Falle einer Zielverfehlung getroffen.
- Werden die Flächenziele verfehlt, sind Windenergieanlagen im gesamten Außenbereich privilegiert. Die Anlagen sind dann grundsätzlich auch außerhalb für die Nutzung der Windenergie ausgewiesener Gebiete zulässig.
- Setzt das Land selbst die Flächenziele um, gilt dies im gesamten Landesgebiet. Hat das Land die Ziele heruntergebrochen, tritt die Privilegierung nur in der betroffenen Region/Kommune ein.

5.2 Energie - 5.2.7 Z (regionale Teilflächenziele Windenergienutzung) und 5.2.9 V (Vorgaben für die Regionalplanung)

